

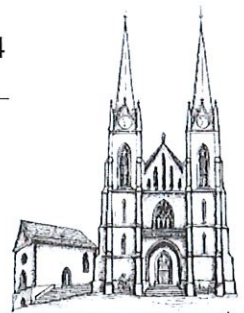
Pfarre St. Johann im Pongau

PFARRBÜRO geöffnet: Montag, Mittwoch u. Freitag 9:00 – 12:00

Wagrainer Straße 10 – 5600 St. Johann i. Pg., Tel.: +43 6412 4363

E-Mail: pfarre.stjohannpg@eds.at

www.pfarre-stjohannimpongau.at



Sonntag 15.09. 24. Sonntag im JK Hl. Melitta	<u>SCHIFFERPLATZ:</u> 9.30 Uhr: Wort-Gottes-Feier zum Jubiläum 100 Jahre Trachtenverein
	<u>SENIORENHEIMKAPELLE:</u> 10.00 Uhr: Taufe von Johannes Nadegger 17.00 Uhr: Eucharistiefeier in kroatischer Sprache
	<u>ANNAKAPELLE:</u> 11.30 Uhr: Taufe von Leonhard Matthias Hirscher
	<u>PFARRKIRCHE:</u> 19.00 Uhr: Eucharistiefeier Gebetsanliegen: für Josef Zachhalmel (513), Katharina Hölzl (514), Werner Tautermann (515), Engelbert Rudigier (319), Anna u. Matthias Rottensteiner (391), Vater Nikolaus Strobl u. a. verst. Ang. (379)
Montag 16.09. Hll. Kornelius u. Cyprian	<u>PFARRHOF:</u> 19.30 Uhr: Sitzung des Pfarrgemeinderates
Dienstag 17.09. Hl. Hildegard von Bingen	
Mittwoch 18.09. Hl. Lambert	<u>PFARRKIRCHE:</u> 18.30 Uhr: Rosenkranz – Initiative „Österreich betet“ <u>ELISABETHINUM:</u> 19.00 Uhr: Eucharistiefeier Gebetsanliegen: für Johann Preghenella (400)
Donnerstag 19.09. Hl. Januarius	<u>SENIORENHEIM-KAPELLE:</u> 8.15 Uhr: Eucharistiefeier Gebetsanliegen: für alle armen Seelen (355) 9.00 – 17.00 Uhr: Eucharistische Anbetung
Freitag 20.09. Hl. Andreas Kim Taegon	
Samstag 21.09. Hl. Matthäus, Ap.	<u>PFARRKIRCHE:</u> 18.30 Uhr: Rosenkranz 19.00 Uhr: Eucharistiefeier mit P. Shaju Varghese Gebetsanliegen: für Josefine Morth (Seniorenbund) (385), Elisabeth Höllwart zum 90. Geburtstag von den Kindern (396)
Sonntag 22.09. 25. Sonntag im JK Hl. Mauritius	<u>PFARRKIRCHE:</u> 9.00 Uhr: Eucharistiefeier Wir beten als Pfarrgemeinde: Heiliger Gott, gib uns die Kraft, das Gebot der Liebe zu dir und zu unserem Nächsten treu zu befolgen. Gebetsanliegen: für Großvater, Vater u. Sohn Rupert Höller z. Namenstag (116), Anton Viehhauser (317), OSR Rudolf Köstler (315), Rupert Unterkofler (346), Nichte Katharina Gschwandl u. Leonhard Hettegger (361), Angeh. der Fam. Hacksteiner u. Zirntzer (383) anschließend herzliche Einladung zum Pfarrkaffee 11.30 Uhr: Taufe von Emily Nicole Ebner 19.00 Uhr: Eucharistiefeier Gebetsanliegen: für Herta Hofer z. Sterbeand. (110)

24. SONNTAG IM JAHRESKREIS

15. September 2024

**24. Sonntag
im Jahreskreis**

Lesejahr B

1. Lesung: Jesaja 50,5-9a

2. Lesung: Jakobus 2,14-18

Evangelium: Markus 8,27-35



Ilidko Zavrakidis

» Jesus aber wandte sich um, sah seine Jünger an und wies Petrus mit den Worten zurecht: Tritt hinter mich, du Satan! Denn du hast nicht das im Sinn, was Gott will, sondern was die Menschen wollen. Er rief die Volksmenge und seine Jünger zu sich und sagte: Wenn einer hinter mir hergehen will, verleugne er sich selbst und nehme sein Kreuz auf sich. «

Herzliche Einladung zum *Pfarrausflug*

über den Gerlospass nach Tirol

Mittwoch, 16. Oktober 2024

Abfahrt: 8.00 Uhr beim Pfarrhof

10:00 Uhr: Ankunft beim
Wasserfallblick
anschl. kurze Pause auf der
Gerlosplatte

10:30 Uhr: Fahrt nach
Stumm im Zillertal

11:15 Uhr: **Ankunft Stumm**

11:30 Uhr: **Eucharistiefeier**

12:30 Uhr: **Mittagessen** im Hotel „Zum Pinzger“

14:00 Uhr: **Fahrt nach Rattenberg**
Spaziergang durch die Stadt

15:30 Uhr: **Kaffee und Kuchen**
in der Konditorei „Hacker“

17:00 Uhr: **Fahrt nach**
Brixen im Thale

17:45 Uhr: **Abschlussandacht**
in der Pfarrkirche Brixen

Freie Zeit

Rückfahrt über den Pass Thurn, Rückkehr ca. 20:00 Uhr

Kosten: € 65,- (für Fahrt, Mittagessen und Kaffeejause, exklusive Getränke)

Ulrich Loose



Wer sich auf Jesus einlässt, wird den jetzigen Stand des Lebens nicht als absoluten Gipfel ansehen. Der wird vielleicht hören können, was das schwierige Wort „sich selbst verleugnen“ meint. Denn wie armselig wäre ein Leben, wenn nicht mehr kommen würde und zu erhoffen wäre als das, was schon ist?! Klar, man hat immer Wünsche, heißt es, Wünsche, wie das Jetzt noch runder, angenehmer, vollkommener werden soll. Aber das meint Jesus nicht – eher das Gegenteil: Es

geht darum, meine Vorstellungen und Ziele infrage stellen zu lassen, auch mein Wunschbild von Gott und seinem Messias. Da kann es schon sein, dass ich nicht weiterweiß. Ich soll mich und meine Lebensführung und dabei gerade das, was mir klar und unaufgebbar scheint, von ihm „durchleuchten“ lassen und wie bei einem Röntgenbild sehen, ob es Brüche gibt oder versteckte Knoten und krankhafte Wucherungen. Dann geht es auch weiter.